

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator****Produktbezeichnung:** Schwarzprimer für Scheibenkleber**Produktcode:** MAC.SP.Y38**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Produkts:** PC9a: Beschichtungen und Farben, Verdüner, Farbfarmer.**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt****Firmenname:** MARSTON-DOMSEL GMBH**Bergheimer Str. 15****D-53909 Zülpich****Tel.: +49 (0) 2252/94150****Fax: +49 (0) 2252/1744****www.marston-domsel.de****info@marston-domsel.de****1.4. Notrufnummer****Notfalltelefon:** Tel.: + 49 (0) 2252/94150**Abschnitt 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung (DSD/DPD):** Sens.: R42/43; Xi: R36; F: R11; -: R67**Einstufung (CLP):** Flam. Liq. 2: H225; Resp. Sens. 1: H334; Eye Irrit. 2: H319; Skin Sens. 1: H317; STOT SE 3: H336; -: EUH208**Wichtigste nachteilige Effekte:** Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich. Reizt die Augen.

Leichtentzündlich. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

2.2. Kennzeichnungselemente**Kennzeichnungselemente (CLP)****Gefahrenhinweise:** H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H334: Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

EUH208: Enthält diphenylmethane diisocyanate (isomers and homologues). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Signalwörter: Gefahr

Gefahrenpiktogramme: GHS02: Flamme

GHS07: Ausrufezeichen

GHS08: Gesundheitsgefahr



Sicherheitshinweise: P501: Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den Örtlichen Vorschriften zuführen.

P210: Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

P241: Explosionsgeschützte verwenden.

P303+361+353: BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P305+351+338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P405: Unter Verschluss aufbewahren.

nnzeichnungselemente (DSD/DPD)

Gefahrenkennz: Leicht entzündlich.

Reizend.



R-Sätze: R42/43: Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

R36: Reizt die Augen.

R11: Leichtentzündlich.

R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S-Sätze: S23: nicht einatmen.

S24: Berührung mit der Haut vermeiden.

S37: Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

S45: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

S63: Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen.

P-Sätze: Enthält diphenylmethane diisocyanate (isomers and homologues). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3. Sonstige Gefahren

PBT: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile:
BUTANON

EINECS	CAS	Einstufung (DSD/DPD)	Einstufung (CLP)	Prozent
201-159-0	78-93-3	F: R11; Xi: R36; -: R66; -: R67	Flam. Liq. 2: H225; Eye Irrit. 2: H319; STOT SE 3: H336; -: EUH066	75.000%

2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT

203-603-9	108-65-6	-: R10 Stoff mit einem Gemeinschafts AGW.	Flam. Liq. 3: H226	7.500%
-----------	----------	--	--------------------	--------

POLY(HEXAMETHYLENE DIISOCYANATE)

-	28182-81-2	Xi: R36; Sens.: R43	Eye Irrit. 2: H319; Skin Sens. 1: H317	7.500%
---	------------	---------------------	--	--------

N-BUTYLACETAT

204-658-1	123-86-4	-: R10; -: R66; -: R67 Stoff mit einem Gemeinschafts AGW.	Flam. Liq. 3: H226; STOT SE 3: H336; -: EUH066	3.000%
-----------	----------	--	--	--------

XYLENE

215-535-7	1330-20-7	-: R10; Xn: R20/21; Xi: R38	Flam. Liq. 3: H226; Acute Tox. 4: H332; Acute Tox. 4: H312; Skin Irrit. 2: H315	3.000%
-----------	-----------	-----------------------------	---	--------

DIPHENYLMETHANE DIISOCYANATE (ISOMERS AND HOMOLOGUES)

-	9016-87-9	Xn: R20; Xi: R36/37/38; Xn: R40; Sens.: R42/43; Xn: R48/20	Carc. 2: H351; Acute Tox. 4: H332; STOT RE 2: H373; Eye Irrit. 2: H319; STOT SE 3: H335; Skin Irrit. 2: H315; Resp. Sens. 1: H334; Skin Sens. 1: H317	0.550%
---	-----------	--	---	--------

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen
4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Hautkontakt: Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.

Augenkontakt: Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Bei anhaltender Reizung einen Arzt konsultieren.

Verschlucken: Rufen Sie sofort einen Arzt an.

Einatmen: Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist. Bei Bewußtlosigkeit und normaler Atmung in stabile Seitenlage bringen. Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft gehen. Arzt aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautkontakt: Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.

Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken.

Verschlucken: Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen.

Einatmen: Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen.

Verzögert auftretende Wirkungen: Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sofort- / Sonderbehandlung: An Ort und Stelle sollte eine Einrichtung zum Augenbaden zur Verfügung stehen.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Löschmittel: Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Kohlendioxid. Sand. Löschpulver. Kein Wasser verwenden. Do not use strong waterspray.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Expositionsrisiko: No data available.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Pers. Schutzmaßnahmen: Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Im Außenbereich Windrichtung beachten. Im Außenbereich Personen mit dem Rücken gegen den Wind und entfernt von der Gefahrenstelle halten. Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern. Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen, daß das Leck oben ist.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden: Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. In einen verschließbaren und ordnungsgemäß beschrifteten Bergungsbehälter zur fachgemäßen Entsorgung umladen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte: Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Siehe Abschnitt 13 des Sicherheitsdatenblatts.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sich. Umgang: Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen.

Nicht in geschlossenen Räumen handhaben. Nebelbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden. Rauchen verboten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung: Kühl und gut belüftet lagern. Von Zündquellen fernhalten. Behälter dicht geschlossen halten. Bildung von elektrostatischen Aufladungen in unmittelbarer Umgebung vermeiden. Maximale Lagertemperatur: <35°C. Minimale Lagertemperatur: >0°C.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Spezifische Endanwendungen Nicht verfügbar.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen
8.1. Zu überwachende Parameter

Gefährliche Bestandteile:

BUTANON

Expositionsgrenzwerte:

Atembarer Staub

	8 St. AGW	Spitzen	8 St. AGW	Spitzen
DE	600 mg/m ³	600 mg/m ³	-	-

2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT

DE	270 mg/m ³	270 mg/m ³	-	-
----	-----------------------	-----------------------	---	---

N-BUTYLACETAT

DE	480 mg/m ³	-	-	-
----	-----------------------	---	---	---

XYLENE

DE	440 mg/m ³	880 mg/m ³	-	-
----	-----------------------	-----------------------	---	---

DNEL/PNEC

DNEL / PNEC Nicht verfügbar.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen: Für ausreichende Belüftung sorgen.

Atemschutz: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte müssen für Notfälle verfügbar sein. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz: Filter A.

Handschutz: Handschuhe aus Butyl. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur abhängig vom Material, sondern auch von der Qualität ab und variiert von Hersteller zu Hersteller. Da das Produkt ein Gemisch aus mehreren Stoffen kann der Widerstand des Handschuhmaterials nicht berechnet werden und muß deshalb vor Gebrauch aktiviert werden. Die genaue Durchbruchzeit ist von der Handschuhhersteller zu finden; beobachtet.

Augenschutz: Schutzbrille. Augendusche vorsehen.

Hautschutz: Schutzkleidung.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Form:** Flüssigkeit**Farbe:** Schwarz**Geruch:** Charakteristischer Geruch**Verdunstungszahl:** Nicht verfügbar.**Löslichkeit in Wasser:** Pas / peu miscible.**Viskosität:** Nicht verfügbar.**Siedepunkt / -bereich °C:** 79**Schmelzpunkt / -bereich °C:** Nicht verfügbar.**Explosionsgrenzen %: untere:** 1,8**obere:** 11,5**Flammpunkt °C:** -4**Vert. koeff: n-Octanol/Wasser:** Nicht verfügbar.**Zündtemperatur °C:** No autoignition**Dampfdruck:** 105 hPa**Relative Dichte:** Nicht verfügbar.**pH:** Nicht verfügbar.**VOC g/l:** 670,4 g/l - VOC-EU: 72,34% - VOC-CH: 72,34%**9.2. Sonstige AngabenDE****Zusätzliche Angaben:** Ignition temperature: >300°C. Density: 0,927 g/cm³ (20°C). Solvent content: organic solvent: 72,3%. Solids content: 27,2%.**Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität****Reaktivität** Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.**10.2. Chemische Stabilität****Stabilität:** Stabil unter Normalbedingungen.**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen****Gefährlicher Reaktionen:** Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf.**10.4. Zu vermeidende Bedingungen****Zu vermeidende Bedingungen:** No data available.**10.5. Unverträgliche Materialien****Zu vermeidende Stoffe:** Nicht verfügbar.**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte****Gefährliche Zersetzungsprod:** Nicht verfügbar.**Abschnitt 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Gefährliche Bestandteile:
2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT

IPR	MUS	LD50	750	mg/kg
ORL	RAT	LD50	8532	mg/kg

N-BUTYLACETAT

ORL	MUS	LD50	6	gm/kg
ORL	RAT	LD50	10768	mg/kg

XYLENE

ORL	MUS	LD50	2119	mg/kg
ORL	RAT	LD50	4300	mg/kg
SCU	RAT	LD50	1700	mg/kg

DIPHENYLMETHANE DIISOCYANATE (ISOMERS AND HOMOLOGUES)

ORL	RAT	LD50	49	gm/kg
SKN	RBT	LD50	>9400	mg/kg

Für das Gemisch relevante Wirkungen:

Wirkung	Route	Basis
Reizung	OPT	Gefährlich: Berechnet
Sensibilisierung	INH DRM	Gefährlich: Berechnet

Symptome / Aufnahmewege

Hautkontakt: Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.

Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken.

Verschlucken: Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen.

Einatmen: Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen.

Verzögert auftretende Wirkungen: Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben
12.1. Toxizität
Öcotoxizität, Werte:

Art	Test	Wert	Maßeinheit
CAS 9016-87-9	-	-	-
DAPHNIA	24H EC50	>1000	mg/l

ALGAE	72H EC50	>1640	mg/l
FISH	96H LC50	>1000	mg/l

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit: Nicht verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial: Nicht verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität: Nicht verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT Identifizierung: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen: Gevaar voor water klasse 2 (D) (Zelfclassificatie): gevaar voor water.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung**

Beseitigungsverfahren: In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden oder in die Kanalisation gelangen.

Abfallschlüssel Nr: 08 04 09

Verpackungsentsorgung: Schmutzige Behälter: empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport**14.1. UN-Nummer**

UN-Nummer: UN1993

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Korr. Bezeichn. des Gutes: ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF; N.A.G.

14.3. Transportgefahrenklassen

Transportklasse: 3

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe: II

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich Nein

Meeresschadstoff: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Bes. Vorsichtsmaßnahmen: Warning: flammable liquids. Kemler number: 33. EMS number: F-E,S-E.

Tunnelcode: D/E

Transportkategorie: 2

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften**

WGK: 2 Self-classification

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung Für den Stoff bzw. das Gemisch wurde vom Zulieferer keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben**Sonstige Angaben**

Zusätzliche Angaben: Dieses Sicherheitsdatenblatt wird in Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) Nr 1907/2006 erstellt.

* gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat.

Sätze aus Abschnitt 2 and 3: EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
EUH208: Enthält <Name des sensibilisierenden Stoffes>. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315: Verursacht Hautreizungen.
H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319: Verursacht schwere Augenreizung.
H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334: Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335: Kann die Atemwege reizen.
H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H351: Kann vermutlich Krebs erzeugen <Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>.
H373: Kann die Organe schädigen <alle betroffenen Organe nennen, sofern bekannt> bei längerer oder wiederholter Exposition <Expositionsweg angeben, wenn schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>.
R10: Entzündlich.
R11: Leichtentzündlich.
R20/21: Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.

R20: Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

R36/37/38: Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.

R36: Reizt die Augen.

R38: Reizt die Haut.

R40: Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.

R42/43: Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

R43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R48/20: Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.

R66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Schlüssel für Abkürzungen: PNEC = predicted no effect level

DNEL = derived no effect level

LD50 = median lethal dose

LC50 = median lethal concentration

EC50 = median effective concentration

IC50 = median inhibitory concentration

dw = dry weight

bw = body weight

cc = closed cup

oc = open cup

MUS = mouse

GPG = guinea pig

RBT = rabbit

HAM = hamster

HMN = human

MAM = mammal

PGN = pigeon

IVN = intravenous

SCU = subcutaneous

SKN = skin

DRM = dermal

OCC = ocular/corneal

PCP = physico-chemical properties

Haftungsausschlußklausel: Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.